

Hallo liebe Haarfreunde.

Jetzt lese ich seit Wochen fleißig mit, war von Anfang an Mittelchen gegenüber skeptisch, nicht unbedingt ihrer Wirkung wegen, sondern einfach, weil ich denke, dass mich die Abhängigkeit nochmal ein wenig mehr belasten würde als meine Haare an sich. Aber das soll nicht das Thema sein.

Nachdem ich viele schöne Ergebnisse verfolgt habe, habe ich mich nun dazu entschlossen den Schritt in den nächsten 1 - 1/1/2 Jahren zu wagen. Voraussichtlich in der Türkei. Natürlich nur, wenn mir vorher zumindest soweit es möglich ist, bescheinigt wird, dass es Sinn macht. Ich denke irgendwann wird der Herr Krämer auch nochmal kontaktiert um eine Einschätzung abzugeben. Da viele von euch aber auch über ein gutes Auge und viel Erfahrung verfügen, hoffe ich, dass der ein oder andere vielleicht etwas zu meinem Status sagen kann und evtl sogar wie viele grafts nötig wären, sodass ich schonmal anfangen kann entsprechend Kohle Beiseite zu legen.

Geheimratsecken hatte ich immer schon ein wenig mehr als andere, aber nicht so, dass es mich störte. Vor 3 Jahren hatte ich allerdings über 2 Jahre hinweg einen ziemlich krassen Schub. Bei meinem Vater sah es in genau dem gleichen Alter genauso aus und der Status blieb dann auch längere Zeit stabil. (Zudem habe ich oft gerötete Kopfhaut und viele kleine rote Pünktchen, wogegen ich auch noch nichts wirksames gefunden habe)
Ich persönlich denke, dass mein Donor recht gut aussieht und sich für eine Transplantation eignen würde, aber um ehrlich zu sein habe ich da natürlich keine wirkliche Ahnung.

Freue mich auf Meinungen und sorry, falls die Bilder tlw nicht so eine top Qualität haben. Gruß

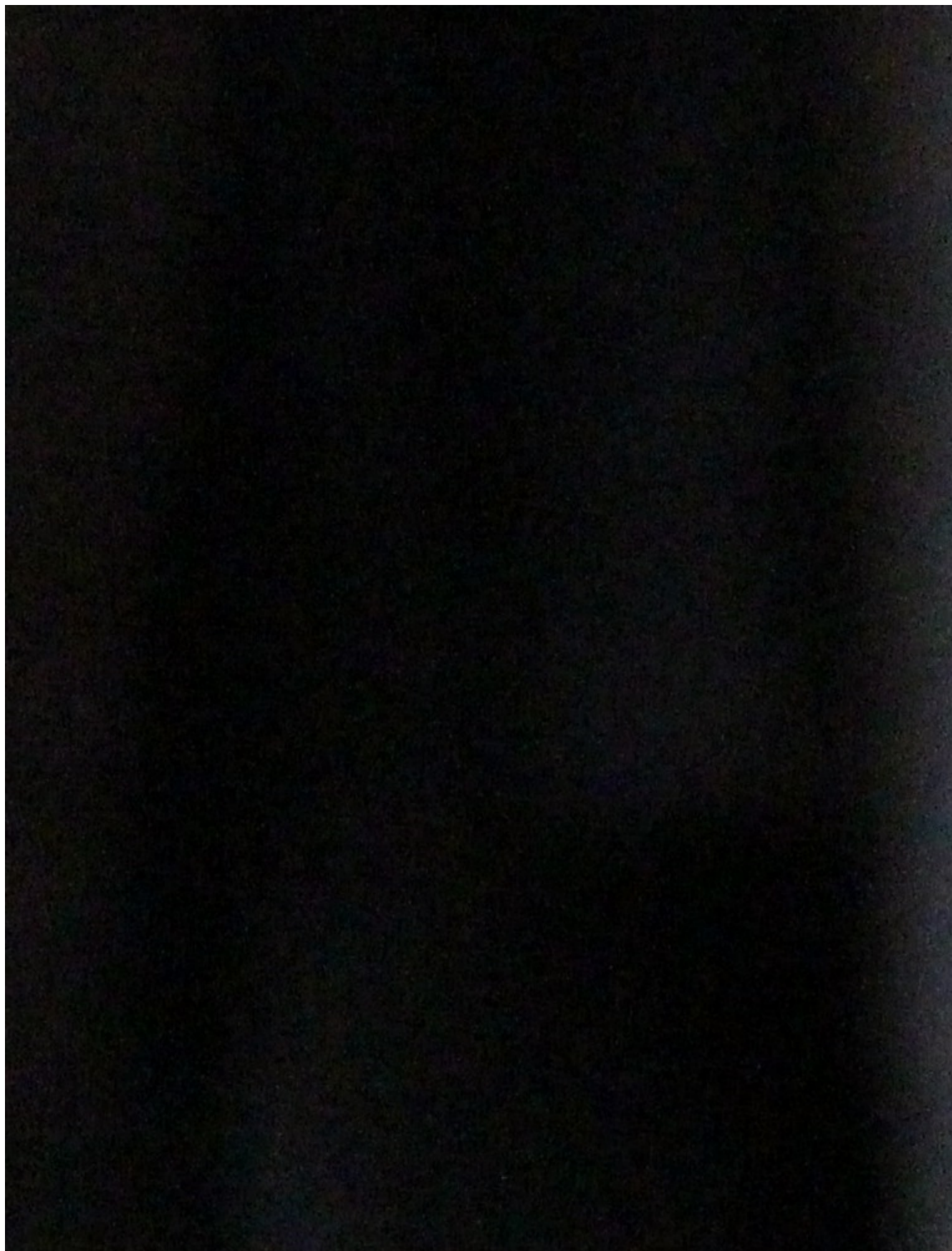
edit: Achso natürlich möchte ich keine gerade Haarlinie oder sowas, sondern einfach nur die ghe auffüllen, sodass natürlich wirkende ghe entstehen.

File Attachments

1) [bild111.jpg](#), downloaded 808 times



2) [bild33.jpg](#), downloaded 640 times



3) [444.jpg](#), downloaded 612 times

